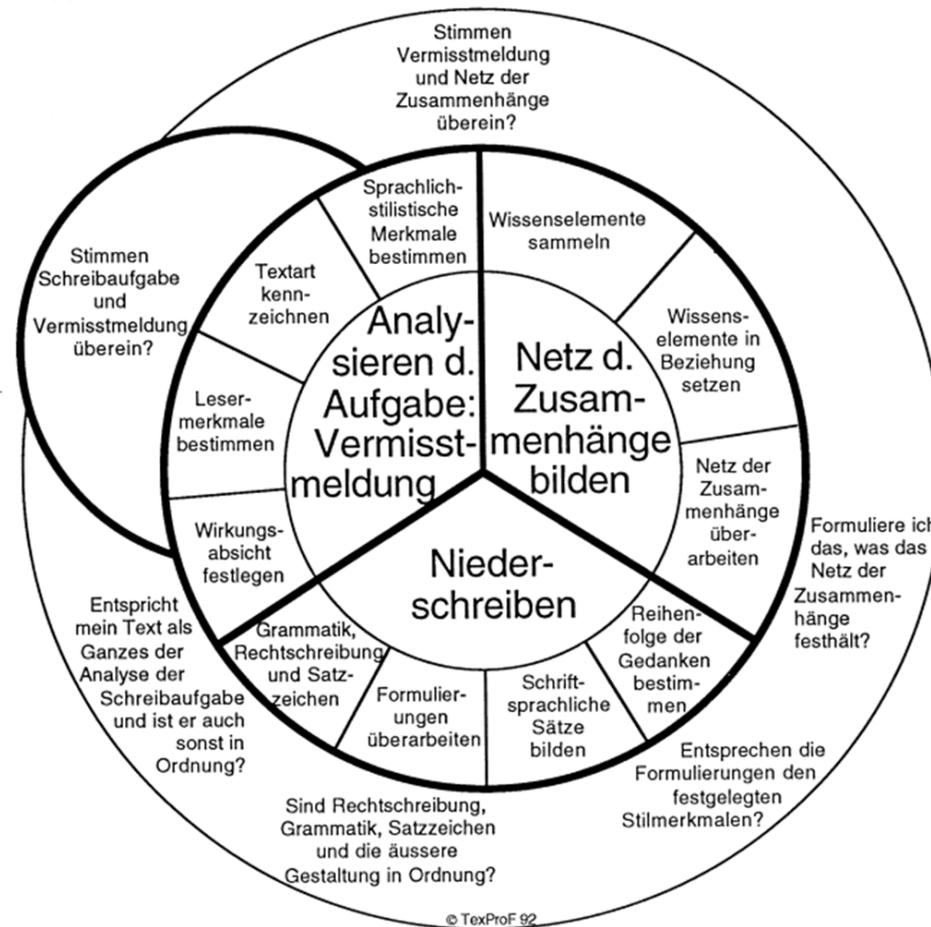


Einfach gut schreiben lernen

Wer selbst Texte verfassen muss oder Schülerinnen und Schüler zum Verfassen von Texten anleiten soll, der weiss: Das Handwerk des Schreibens ist nicht einfach. Die Förderung der Schreibkompetenz stellt für viele Lehrkräfte ein Dauerbrenner dar. Diese Webseite möchte aufzeigen, was unter prozess- und kompetenzorientiertem Aufsatzschreiben verstanden wird und welche didaktischen Materialien dafür zur Verfügung stehen.

Damit ich als Lehrperson meinen Schülerinnen und Schülern in ihrem Prozess des Schreibens gezielt Hilfe anbieten kann, muss ich die wichtigsten Komponenten des Schreibprozesses und deren Zusammenspiels kennen. Hier können die Hintergründe des Texteproduzierens nachgelesen werden.

Welches sind die wichtigsten Prozesse beim Texteschreiben?



Das **Modell der Textproduktion** besteht aus den vier Hauptkomponenten:

Analyse der Aufgabe; Netz der Zusammenhänge bilden; Niederschreiben, Prüfkomponente und der **Exekutiven**.

Die Grundidee dieses Textproduktionsmodells besteht darin, die einzelnen Hauptkomponenten so zu koordinieren, dass ein guter Text entsteht. Diese Koordination übernimmt die Exekutive. Baer, Fuchs, Reber-Wyss, Jurt & Nussbaum (1995) verdeutlichen dies mit der Metapher des Orchesters. Damit die zu interpretierende Musik die Zuhörerinnen und Zuhörer erfreut, muss eine gut koordinierte Interaktion zwischen Musikerinnen, Musikern und Dirigentin oder Dirigent bestehen. Ebenso muss ein geordnetes Zusammenwirken der einzelnen Musizierenden untereinander gegeben sein. Der Dirigent oder die Dirigentin werden also im Textproduktionsmodell zur Exekutiven und die Musizierenden zu den verschiedenen Hauptkomponenten.

Das 'Orchestermodell der Textproduktion' (Baer et. al 1995)

Hier werden die Akteure des Orchestermodells und deren Zusammenspiel kurz erläutert.

Die zentrale Figur im Modell stellt die **'Exekutive'** dar. Sie koordiniert die Haupt- und Prüfkomponenten. Dies geschieht durch deren geschickten Aufruf zur Aktivität. Die Exekutive verfügt einerseits über vielfältiges Wissen, was den Textproduktionsprozess anbelangt, und andererseits kennt sie die Eigenschaften der verschiedenen Textprodukte. Dieses Wissen nutzt sie bei der Koordination der einzelnen Komponenten. Man könnte es als handlungsleitendes Wissen bezeichnen, welches im Sinne einer Problemlösung nötig ist, einen Ist-Zustand in einen Soll-Zustand zu überführen. Die verschiedenen Komponenten führen verschiedene Teilfunktionen innerhalb des Textproduktionsprozesses aus. Sie kennen die Ergebnisse der Tätigkeiten der anderen Komponenten. Wenn sie sehen, dass sie durch ihre eigene Funktion in den laufenden Prozess eingreifen können, ersuchen sie die Exekutive, aktiv werden zu dürfen. Die Exekutive entscheidet, ob die entsprechende Komponente zum gegebenen Zeitpunkt aktiv werden kann oder ob sie erst später eingesetzt wird. Die Aktivitäten erfolgen nicht in chronologischer Reihenfolge, sondern sie sind ein komplexes Hin und Her, welches durch die Exekutive geleitet wird, die die jeweilige Soll- und Ist-Zustandsvorstellung fortwährend miteinander vergleicht.



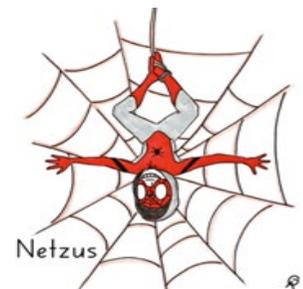
Exekutive

Die Komponente **'Analyse der Aufgabe'** analysiert die Textproduktionsaufgabe. Sie analysiert die vorgegebenen und die mit dem zu erzeugenden Text zu realisierenden Anforderungen und Bedingungen. Die Textproduktionsaufgabe wird hinsichtlich ihrer *Wirkabsicht*, ihres *Adressatenbezuges*, ihrer *Textorganisation/Textart* und ihrer *linguistischen Aspekte* (Stil, Rhetorik) spezifiziert. Dazu legt sie ein Suchmodell oder Signalement fest, das den zu erzeugenden Text schematisch antizipiert.



Analyse der Aufgabe

Die Komponente **'Konstruktion der semantischen Tiefenstruktur'** (Netz der Zusammenhänge) konstruiert die Tiefenstruktur, die den Text semantisch konstituiert. Mit Hilfe des Suchmodells / Signalement ruft sie geeignete semantische Elemente aus dem internalen und externalen Wissensspeicher ab (internal bedeutet aus dem Gedächtnis; external bedeutet aus Büchern, Abbildungen, Medien etc.). Die gefundenen Wissensselemente werden durch geeignete In-Beziehung-Setzungen zur semantischen Tiefenstruktur des intendierten Textes verknüpft. Das so entstandene Beziehungsnetz ist ein hierarchisch organisiertes Netz semantischer Zusammenhänge. Es besteht aus sogenannten Mikro-, Makrostrukturen und der Superstruktur, welche zusammenfassend die "Botschaft" des Textes repräsentiert



Netz der Zusammenhänge

Die Komponente '**Sprachliche Codierung**' (Niederschreiben) hat drei Aufgaben. Zum einen bestimmt sie die *Abfolge der Gedanken* in der linearen, sequenzierten Oberflächenstruktur des Textes ('Chronologisierung'). Zum anderen erzeugt sie die syntaktisch korrekten, rhetorisch-stilistisch *adäquaten Sätze* des oberflächenstrukturellen Textes ('Syntaktisierung'). Gegebenenfalls *überarbeitet* sie die *Oberflächenstruktur* des Textes ('Kohäsion'). Das Ergebnis der 'Chronologisierung' ist eine hierarchische Liste von Propositionen, welche durch die 'Syntaktisierung' zur kohäsiven sprachlichen Textoberfläche führt. Die Komponente der 'Sprachlichen Codierung' bestimmt also, wie das durch konstruktive Prozesse gebildete hierarchische Netz semantischer Zusammenhänge in eine lineare Abfolge gebracht wird und erzeugt, durch die Bildung von Sätzen, die sprachliche Oberflächenstruktur des Textes.

Einfach gut schreiben Lernen!



Niederschreiben

Die Komponente '**Prüfinstanz**' prüft in verschiedener Hinsicht, ob der erreichte Ist-Zustand (Text[zwischen]produkt) dem intendierten Soll-Zustand entspricht. Sie überprüft folgende fünf Aspekte:

- Entspricht das Suchmodell/Signalelement der vorliegenden Textproduktionsaufgabe?
- Entspricht die konstruierte semantische Tiefenstruktur dem, was das Suchmodell / Signalelement verlangt?
- Drückt die erzeugte Oberflächenstruktur des Textes die oberflächensprachlich darzustellende semantische Tiefenstruktur aus?
- Wiedergibt die grafische Textrepräsentation die Oberflächenstruktur schriftlich korrekt?
- Entspricht der erzeugte Text dem Suchmodell / Signalelement und damit der ursprünglichen Schreibaufgabe?

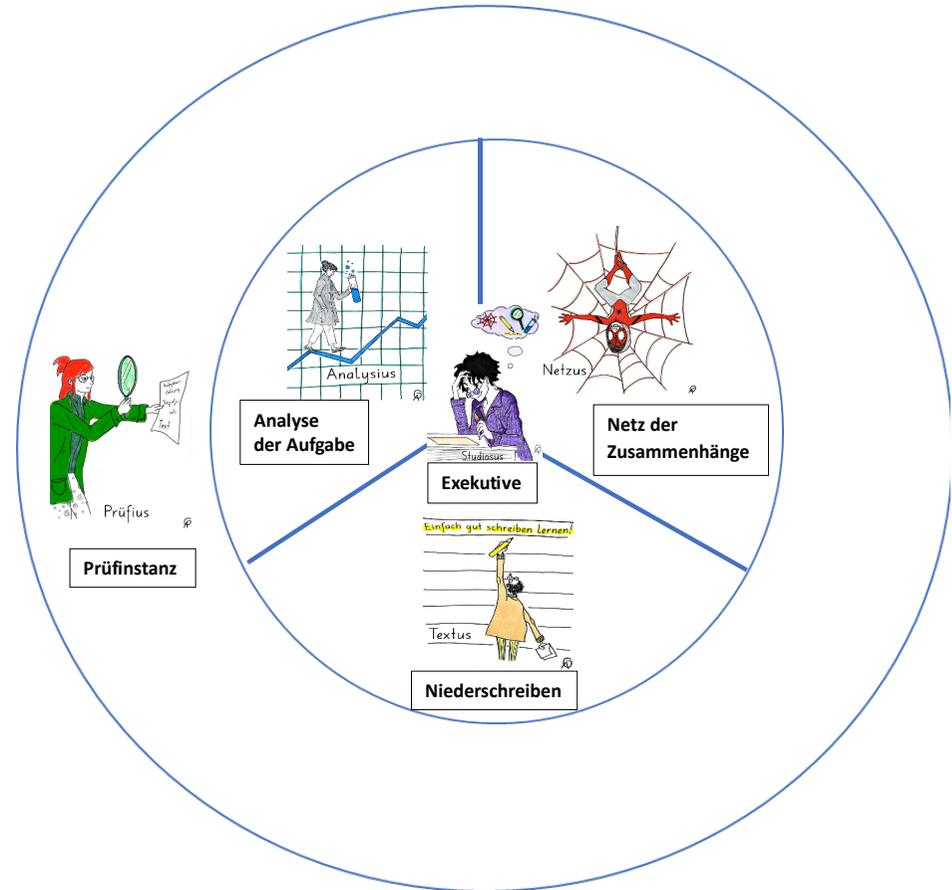
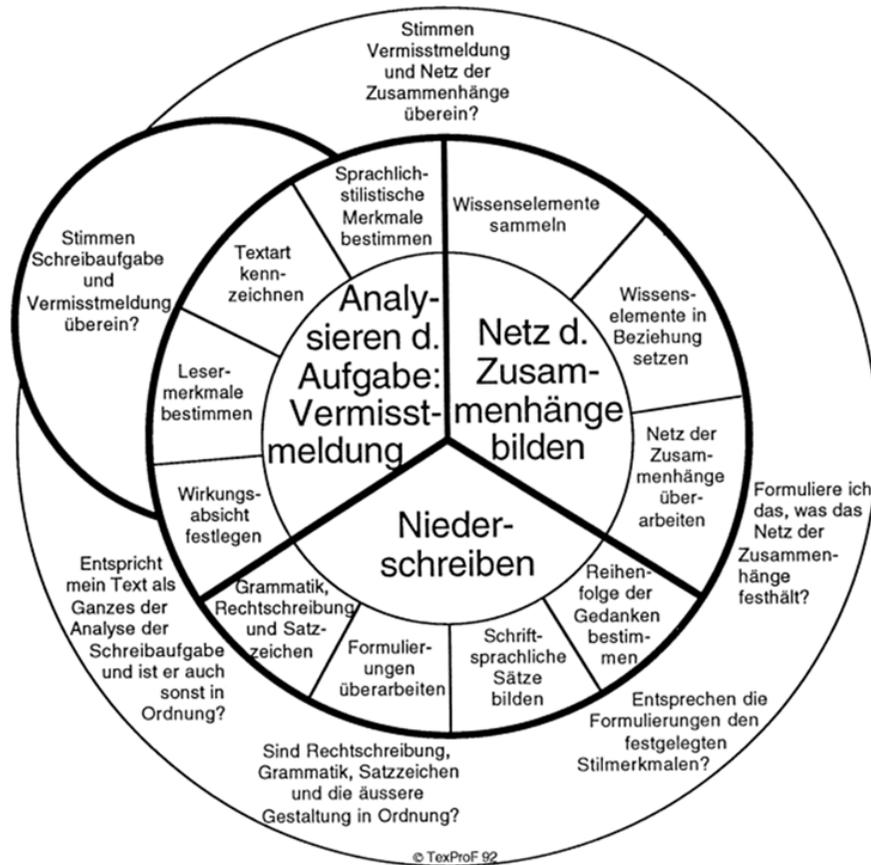
Das Ergebnis dieser Überprüfung wird an die Exekutive übermittelt. Sie berücksichtigt diese Feststellungen für die Planung und Koordination der einzelnen Komponenten für den weiteren Verlauf des Textproduktionsprozesses.



Prüfinstanz

Textproduktionsmodell mit seinen Akteuren

Wir haben die Hauptkomponenten der Textproduktion personalisiert und ihnen die entsprechenden Eigenschaften zugeordnet. Dies erlaubt es uns, den komplexen Prozess des Texteschreibens besser zu didaktisieren. Untenstehend finden sich die entsprechenden Zuordnungen und Erklärungen zu den einzelnen Personen (Hauptkomponenten).



Fünf Freunde, die zusammen einen Text schreiben (Akteure der Textproduktion)

 <p>Studiosius</p> <p>Exekutive</p>	<p>Ich heiße Studiosus und weiss genau, was es alles braucht, um einen guten Text zu schreiben. Wenn meine Freundinnen und Freunde Analysisius, Netzus, Textus und Prüfius am Texteschreiben sind, achte ich darauf, dass sie nicht durcheinanderschwatzen. Ich rufe daher jeden Einzelnen erst dann auf, wer er wirklich benötigt wird.</p>
 <p>Analysisius</p> <p>Analyse der Aufgabe</p>	<p>Ich heiße Analysisius und analysiere die Schreibaufgabe. Dabei überlege ich mir, für wen der Text bestimmt ist und was er bei den Lesenden bewirken soll. Ich entscheide mich auch für eine Textsorte und den Schreibstil. Das alles halte ich in der «Vermisstmeldung» fest.</p>
 <p>Netzus</p> <p>Netz der Zusammenhänge</p>	<p>Ich heiße Netzus und habe immer viele gute Ideen. Diese suche ich in meinem Gedächtnis, in Büchern, im Internet etc. Wenn ich zu einem Thema viele Informationen und Ideen gesammelt habe, entscheide ich, wie sie zueinander passen. So erhalte ich ein Netz von Zusammenhängen. Das zeigt die Grundidee des künftigen Textes.</p>
 <p>Einfach gut schreiben lernen!</p> <p>Textus</p> <p>Niederschrift</p>	<p>Ich heiße Textus und schreibe den Text. Zuerst bestimme ich die Reihenfolge der Gedanken. Dann formuliere ich gute Sätze und achte dabei auf die Rechtschreibung und die Satzzeichen.</p>
 <p>Prüfius</p> <p>Prüfinstanz</p>	<p>Ich heiße Prüfius und kontrolliere die «Vermisstmeldung» von Analysisius und schaue, ob die Ideen von Netzus in seinem Netz mit dem Ergebnis von Analysisius übereinstimmen. Beim Textus überprüfe ich, ob er die Ideen von Netzus im Text verwendet hat.</p>